



Pressemitteilung:

## Statement des KI Bundesverbandes zum Ende der Ampelkoalition

Berlin, 7. November 2024

Mit Ausscheiden der FDP-Bundesminister:innen aus der Bundesregierung ist nun klar, dass sich die Bundesrepublik Deutschland auf höchster politischer Ebene neu ausrichten muss. Auch der KI Bundesverband ist davon überzeugt, dass nur mit Neuwahlen die notwendige Stabilität in das politische Geschehen gebracht werden kann.

**Bis dahin ist aber auch klar: Zentrale und zeitkritische Gesetzgebungsvorhaben dürfen sich nicht auf unbestimmte Zeit verschieben. Deutschland darf nun auf keinen Fall in einen KI- und digitalpolitische Stillstand verfallen.**

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland und Europa, die anhaltenden globalen geopolitischen Unsicherheiten sowie das gestern verkündete Wahlergebnis in den USA stellen den Wirtschaftsstandort Deutschland und damit auch das KI-Ökosystem vor spürbare Herausforderungen. Es wird immer deutlicher, dass Investitionen in den Digital- und KI-Standort Deutschland dringend notwendig sind. Ebenso dringlich wird jetzt die Notwendigkeit, die digitale Souveränität Europas und Deutschlands langfristig zu sichern.

**Unser Vorstandsvorsitzender Jörg Bienert zur aktuellen politischen Lage:**

*“Deutschland kann sich jetzt keinen digitalpolitischen Stillstand leisten. Nicht bis zu vorgezogenen Neuwahlen und erst recht nicht darüber hinaus. Unsere Erwartung an die Bundesregierung und die Oppositionsparteien ist daher klar, dass Handlungsfähigkeit trotz der politischen Lage sichergestellt und die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden. Dazu gehören haushaltspolitische Klarheit, Maßnahmen zur Stärkung und Entlastung des Wirtschaftsstandortes Deutschland und die verstärkte Unterstützung und Förderung von Schlüsseltechnologien in Deutschland. Deutschland muss auch deshalb weiterhin politisch handlungsfähig sein, um in Europa voranzugehen und in einer gemeinsamen Kraftanstrengung unsere Wettbewerbsfähigkeit und digitale Souveränität zu sichern. Dafür braucht es eine starke Stimme Deutschlands.”*



—

## **Pressekontakt**

Daniel Abbou  
Geschäftsführer  
[presse@ki-verband.de](mailto:presse@ki-verband.de)

—

## **Über den KI Bundesverband**

Der Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz e.V. vernetzt die innovativsten KI und Deep Tech Unternehmen mit der etablierten Wirtschaft und Politik und ist mit mehr als 450 KI-Unternehmen das größte KI-Netzwerk Deutschlands. Die Mitglieder des Bundesverbandes Künstliche Intelligenz setzen sich dafür ein, dass diese Technologie im Sinne europäischer und demokratischer Werte Anwendung findet und Europa digitale Souveränität erreicht. Dafür muss die Bundesrepublik Deutschland und die EU ein attraktiver KI-Standort für Unternehmerinnen und Unternehmer werden, in dem Risikobereitschaft gewürdigt wird und Innovationsgeist auf die besten Voraussetzungen trifft.